

## Tag 10

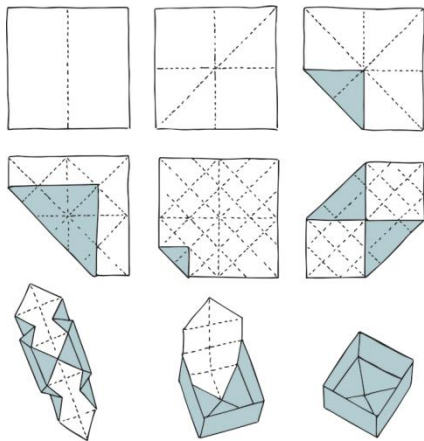
Liebe Freunde!

Ich wünsche euch einen wunderschönen Tag und möchte euch wieder ein paar Ideen, was ihr heute alles tun könnt, zur Verfügung stellen. Gott hat uns mit 5 Sinnen ausgestattet, damit wir seine Schöpfung wahrnehmen können. Zu den fünf Sinnen gibt es eine Vielzahl von Spielen. Heute wollen wir uns dem Gehörsinn zuwenden.

### **Spiele:**

1. Jeder soll zu einem offenen Fenster gehen und einfach nur hören. Kinder die schreiben können, sollen alles aufschreiben, was sie hören. Kleinere Kinder dürfen es sagen.
2. Jeder nimmt mit dem Handy oder Aufnahmegerät verschiedene Töne in seinem Haushalt auf. Schreibt die Reihenfolge mit, damit ihr euch später noch daran erinnern könnt. Danach werden die Töne abgespielt und die anderen müssen raten. Dies lässt sich auch über die Distanz mit anderen Familien spielen.
3. Eine Person hat eine Dose mit Reis in der Hand und die Beine zusammengebunden. Einer zweiten Person werden die Augen verbunden. Die blinde Person muss die Person mit der Dose fangen.
4. Wecker suchen – dazu benötigt ihr allerdings einen Wecker der laut tickt. Alternativ könnt ihr auch euer Handy nehmen. Versteckt es irgendwo und lasst ganz leise Musik spielen. Die Kinder müssen genau hinhören, um es zu finden.

### **Basteln:**



Geräusche Memory – Dazu benötigt ihr viele gleiche Dosen. Lassen sich aus alten Klopapierrollen, die man auch teilen kann, herstellen oder einfach Schachteln aus Papier basteln. Für die Schachteln benötigt ihr Quadratisches Papier. Für den Deckel sollte das Papier um 2mm größer sein. Hier eine Anleitung:

Füllt immer zwei Schachteln mit gleichem Inhalt. Verteilt die Schachteln auf dem Tisch. Durch Schütteln und Hören müssen nun die Schachteln mit gleichem Inhalt herausgefunden werden. Wenn ihr 24 Schachteln bastelt, habt ihr bereits einen Adventkalender für Dezember.

### **Gebet:**

Versucht doch heute mal im Gebet auf Gott zu hören. Nehmt euch ein paar Minuten der Stille. Gott spricht meist nicht mit lauter Stimme, aber er spricht in unsere Gedanken. Tragt am Ende zusammen, wer welche Gedanken gehabt hat und betet dann noch laut einer für den anderen.

Hören alleine reicht nicht aus. Wenn ich einen Hilfeschrei höre, muss ich nachsehen was los ist, um helfen zu können. Dem Hören müssen Taten folgen, darum dieser Vers: Mt 7,24 „Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute.“

Seid gesegnet im Hören und im Tun.